



DSC-INSIDE

Das Stadionmagazin
zur Saison 2026/27



#soistfussball



05. Spieltag

DSC - SV Avenwedde

Sonntag, 06. September, 15.30 Uhr

Stadion am Laumeskamp

Weitere Partie am Wochenende

Sonntag, 06. September, 2026

Herren, Bezirksliga, 13.15 Uhr, DSC II - SG Boke/Bentfeld, Kunstrasen Laumeskamp

Inhalt

Grußwort Elmar Westermeyer	S. 3	Die Südtribüne hat jetzt ein Dach	S. 15
Unsere Erste in der Saison 2026/27	S. 4	Saisonstart der Damen II	S. 17
Unser Heimgegner: SV Avenwedde	S. 7	Neue Jugendkoordinatoren	S. 19
Daryoush Hosseini im Interview	S. 8	Unser Pressesprecher schreibt	S. 23
Saisonstart unserer Zweiten	S. 11		

Balsmeier Metallbau

Lindenweg 8

33129 Delbrück

Tel.: 05250 / 93 59 33

Fax: 05250 / 93 59 34

www.balsmeier-metallbau.de



- Treppen
- Balkone
- Geländer
- Tore
- Stahlbau
- Rasenmäher



PROTEGO^{.expert}

Dein Versicherungsmakler

Grußwort

Liebe Fußballfreunde, liebe DSCer,
liebe Gäste aus Avenwedde,

der Saisonstart unserer Ersten hätte mit vier Siegen aus den ersten vier Partien besser nicht sein können. Natürlich ist die Saison noch lang, aber das Team präsentiert sich auf eine Art und Weise, die Hoffnung auf noch viele schöne Spiele macht. Diese Geschlossenheit werden wir auch im Heimspiel gegen den SV Avenwedde an den Tag legen müssen. Das Trainerteam wird die Mannschaft wieder optimal darauf vorbereiten.

Besonders gefreut hat es mich im Sommer, dass Daryoush Hosseini zu uns zurückgekehrt ist. Als Torhüter aus unserem Nachwuchs und langjähriger Stammtorhüter entschied sich Dary vor zwei Jahren aus beruflichen Gründen kürzer zu treten und wechselte zum SV Heide Paderborn. Im Interview in dieser Ausgabe der **DSC-INSIDE** spricht er über seine Rückkehr und seine Rolle als Nummer Eins.

Dass unser Stadion am Laumeskamp ein Schmuck-

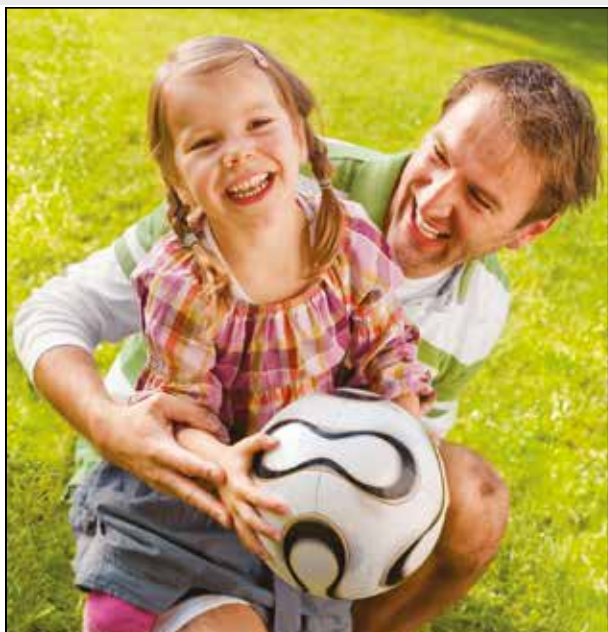
kästchen ist, sieht jeder, der uns besucht. Ich glaube, dass wir uns in Sachen Infrastruktur nicht nur im kreisweiten, sondern auch im überregionalen Vergleich nicht verstecken müssen und sollten.

Nochmals aufgewertet wurde der Laumeskamp nun durch die Überdachung der Südtribüne und durch den Aufbau von Photovoltaikanlagen auf den Dächern der Tribüne sowie des neuen Vereinsheims. Maßgeblich vorangebracht hat dies die Epping Green Energy GmbH aus Hövelhof, bei dessen Geschäftsführer Markus Epping ich mich noch einmal an dieser Stelle ganz herzlich für die großartige Unterstützung bedanken möchte. Ohne **sie** wäre diese Entwicklung nicht möglich gewesen.

In dieser Ausgabe unseres Stadionmagazins schauen wir ebenfalls auf den Saisonstart unserer zweiten Herren- und zweiten Damenmannschaft. Darüber hinaus stellen wir unsere neuen Jugendkoordinatoren vor.

Nun wünsche ich euch und Ihnen einen schönen Aufenthalt im Stadion am Laumeskamp und natürlich drei Punkte für den DSC.

Ihr
Elmar Westermeyer,
1. Vorsitzender Delbrücker SC



1 : 0 für Ihre Sicherheit!

LVM-Versicherungsagentur
Brinkmeyer OHG

Lange Str. 67
33129 Delbrück
Telefon 05250 77 61
brinkmeyer.lvm.de



Unsere Mannschaft in der Saison 2026/2027

Torhüter



Daryoush Hosseini
-1-



Finn-Noah Niehüser
-33-



Marvin Meier
-21-

Abwehr



Justin Reineke
-2-



Albrin Maliqi
-3-



Jaden Garris
-23-



Matti Rohde
-23-



Arash Ahmadi
-22-



Levin Borgmeier
-4-



Lukas Mehn
-18-



Edward Adewunmi
-15-



Mineralöl Tankstellen Recyclinghof

Tel.: 0 52 58 - 74 72

www.halfmann-mineraloel.de



Halfmann

Halfmann

Mittelfeld



Fabian Engelbrecht
-17-



Raphael Beres
-19-



Dennis Martens
-5-



Luc Treffon
-20-



Marlon Radtke
-16-



Tobias Heering
-10-



Hasan Dere
-6-



Furkan Simsek
-8-

Angriff



Lukas Hartmann
-9-



Moussa Conde
-7-



Radu Prepelita
-11-



Leon Acikel
-24-



Marius Westermeyer
-25-



Juliano Meyer
-12-



Jeremy Franz
-22-

Trainerteam



Maik Uffelmann
-Cheftrainer-



Stefan Paresen
-Co-Trainer-



Alexander Leier
-Torwart-Trainer-

Physiotherapeut/-in

Betreuer



Manuel Werner



Pauline Gees



Dirk Wiedenhaus



Zbigniew
Opechowski

Die nächsten Heimspiele

Sonntag, 18.09., 19.30 Uhr
SV Heide Paderborn

Sonntag, 04.10., 15.30 Uhr
TuS Lipperreihe

Sonntag, 18.10., 15.30 Uhr
Hövelhofer SV

Sonntag, 15.11., 15.30 Uhr
TBV Lemgo

Die nächsten Auswärtsspiele

Freitag, 11.09., 19.30 Uhr
DJK Mastbruch
Sportplatz am Schattenweg
Schattenweg 130
33104 Paderborn

Sonntag, 27.09., 15.00 Uhr
TuS Dornberg
BIPA-Sportarena
Kirchdornberger Str. 46
33619 Bielefeld

Unser Gegner:

SV Avenwedde

Kader und Trainerteam



Torhüter: Can Cebrail Annac, Piet Hanhörster, Christopher Niehaus

Abwehr: Hannes Braun, Riek Jürgen Ehlers, Samuel Kanber, Levent Kaplan, Niklas Kirchgessner, Benjamin Mesic, Patryk Plucinski, Joona Querober, Dimitrij Vassiliev

Mittelfeld: Mayango Baysah, Yasser Bougana, Semih Erdem, Andreas Kondratov, Tunay Mert Kutluhan, Filippo Matteo Niemetz, Chukwuka Junior Nwakamma, Lukas Öksüz, Jeremy Perl, Tommaso Sammartano, Steffen Zacharias

Sturm: Arlind Kamerolli, Nico Schürmann, Mikail Usta

Trainer: Miron Tadic

Co-Trainer: Edin Mujala, Patryk Plucinski

Betreuer: Frank Greven, Sebastian Mahne

Athletiktrainer: Marvin Frenz

Sportlicher Leiter: Ali Kemal Calisan



**Schniedermeier
Brunnenbau** GmbH & Co. KG

Brunnenbau-Meisterbetrieb
Boker Straße 89 · 33129 Delbrück-Boke
Tel.: 0 52 50 / 76 65
www.schniedermeier-brunnenbau.de

Brunnenbau
Grundwasserabsenkungen
Aufschlussbohrungen
Erdwärmebohrungen

 W 120
DVGW
company

„Ich kenne meine Qualitäten“

Nach zwei Jahren beim Ligakonkurrenten SV Heide Paderborn kehrte Daryoush Hosseini im Sommer an den Laumeskamp zurück. Im Interview spricht der 30-jährige Torhüter über den Neuanfang beim DSC und über seine Konkurrenz um die Nummer Eins.

DSC-INSIDE: „Dary, herzlich willkommen zurück. Und dann legt die Mannschaft gleich solch einen Start mit vier Siegen hin. Hast du damit gerechnet?“

Daryoush Hosseini: „Natürlich freut mich das, aber damit rechnen kann man nicht, weil im Fußball immer viel zusammenkommen muss. Wir haben in der einen oder anderen Situation Glück gehabt. Da kann das jeweilige Spiel auch in eine andere Richtung kippen. Trotzdem war mir bei meinem Wechsel klar, dass Potenzial in der Mannschaft ist. Das habe ich in der letzten Saison schon gesehen, als ich mit dem SV Heide gegen Delbrück gespielt habe. Es war damals ebenfalls eine junge Mannschaft, die nicht immer die richtigen Entscheidungen trifft, aber das ist dann ein Teil der Entwicklung. Aber ja, dass Potenzial da ist, damit habe ich gerechnet.“



DSC-INSIDE: „Wann kam bei dir der Gedanke auf, dass du zum DSC zurückkehrst?“

Hosseini: „Ich bin vor zwei Jahren zum SV Heide in die Landesliga gegangen, weil ich im Referendariat war und Zeit brauchte, um mich darauf zu fokussieren. Der Aufwand in der Westfalenliga wurde etwas zu viel. Die Möglichkeit beim SV Heide passte in dem Moment sehr gut. Den Bezug nach Delbrück habe ich aber nie verloren, weil ich für den DSC ja auch noch als Torwarttrainer im Nachwuchs tätig bin. Jetzt bin ich mit dem Referendariat durch. Bereits im Winter hatte ich Kontakt zu Elmar Westermeyer, der mir erzählt hat, dass es einen Umbruch gibt, dass ein neues Trainerteam kommt und die Mannschaft oben mitmischen soll. Das klang nach einem spannenden Projekt, an dem ich mitwirken wollte.“

DSC-INSIDE: „Wie waren dann deine ersten Gespräche mit dem neuen Coach Maik Uffelmann?“

Hosseini: „Wir haben vor meinem Wechsel gesprochen. Es war zu spüren, dass nach acht Jahren Detlev Dammeier ein frischer Wind reinkommt. Das ist nicht negativ gegen Detlev gemeint, sondern einfach ein normaler Lauf der Zeit. Insgesamt war und ist die Kommunikation von Seiten der Trainer sehr transparent und offen. Sie sagen uns klar, woran wir sind, nehmen sich Zeit für Gespräche. Das finde ich sehr wertschätzend und ist nicht selbstverständlich.“

DSC-INSIDE: „Du warst in den ersten beiden Partien noch im Urlaub. Danach hat sich Maik trotzdem sehr klar zu dir als Nummer Eins bekannt.“

Hosseini: „Wir haben natürlich über meine Rolle gesprochen, die ich als erfahrener Spieler übernehmen soll. Trotzdem stellt sich kein Trainer vor der Sommervorbereitung hin und sagt, du bist ohne Wenn und Aber meine Nummer Eins. Schon gar nicht, wenn er neu in einen Verein kommt. Das war für mich komplett in Ordnung. Aber natürlich kenne ich meine Qualitäten und bin mit dem Ziel zum DSC gekommen, die Nummer Eins zu werden und voranzugehen.“



DSC-INSIDE: „Vom Alter her kommst du um die Rolle als Spieler, der vorangeht auch nicht herum, oder?“

Hosseini: „Ich bin halt der Älteste im Team (lacht). Nein, ernsthaft, ich sehe es als meine Aufgabe an, die Jungs zu motivieren, meine Erfahrungen zu teilen und Tipps zu geben. Einfach da zu sein.“

DSC-INSIDE: „Bist du da eher Lautsprecher oder ein ruhiger Vertreter?“

Hosseini: „Ich bin kein Lautsprecher. Das werde ich auch nicht mehr. Ich kläre es in einem Vier-Augen-Gespräch, wenn mir Dinge auffallen. Das liegt mir eher.“

DSC-INSIDE: „Da kommt der Pädagoge durch.“

Hosseini: „Das hilft mir definitiv (lacht). Gerade bei solch einer jungen Truppe. Aber das macht doch Spaß, wenn man jungen Leuten etwas mitgeben kann und dann merkt, die nehmen das an. Das ist menschlich schon eine einwandfreie Truppe. Wir sitzen wieder nach dem Training zusammen und quatschen miteinander. Das war zuletzt wohl etwas verloren gegangen, zeigt nun aber, dass es im Team absolut stimmt. Wenn ich zurück denke, dann waren immer die Teams erfolgreich, die als Mannschaft Spaß daran hatten, Zeit miteinander zu verbringen.“

DSC-INSIDE: „Du hast mit Finn-Noah Niehüser einen Konkurrenten, der im Verein als sehr talentiert angesehen wird und bei den ersten beiden Siegen zum Saisonstart im Tor stand. Wie ist euer Umgang miteinander?“

Hosseini: „Dazu kommt ja noch, dass ich in der letzten Saison sein Torwarttrainer war. Wir kannten uns also schon sehr gut. Ich habe in der Vorbereitung bewusst versucht, einen Spagat hinzubekommen. Als Torwarttrainer habe ich ihm gesagt, wie er Dinge verbessern oder sich anders verhalten kann. Gleichzeitig sind wir jetzt natürlich Konkurrenten um den Stammplatz im Tor. Das war eine ungewohnte Situation, aber es hilft, dass es menschlich zwischen uns passt. Das Torwarttraining mit ihm macht richtig Spaß. Finn ist ein sehr aufgeweckter, intelligenter Junge. Er hat sich schnell in das Team eingefunden, ist reif für sein Alter und hat ein sehr gutes Torwartspiel. Marvin Meier ist ja auch noch da, allerdings verletzt. Er hat seine Sache in der letzten Saison gut gemacht. Der Verein hat auf der Position schon gute Optionen (lacht).“

DSC-INSIDE: „Mit Alex Leier hast du einen neuen Torwarttrainer bekommen. Welche Änderungen gibt es hier?“

Hosseini: „Jeder Trainer hat seinen eigenen Stil und eigene Dinge, die er sehen will. Natürlich ist es anders, als ich es in der Heide erlebt oder vorher unter Leszek Jaskiewicz gelernt habe. Aber auch das läuft gut. Auf der menschlichen Ebene passt es ebenfalls. Wir sind ja nur sechs Jahre auseinander und können offen über die Dinge sprechen, die anstehen oder mal Anpassungen reinbringen. Alex ist dafür offen, was ebenfalls hilft.“



DSC-INSIDE: „Auffällig ist, dass der Torhüter jetzt deutlich aktiver in den Spielaufbau eingebunden ist.“

Hosseini: „Definitiv. Ich bin dann sozusagen der elfte Feldspieler. So intensiv konnte ich es bislang nicht. Natürlich sprechen viele Trainer darüber, aber in der Form habe ich noch nie mit einem Team daran gearbeitet. Wir versuchen, uns immer spielerisch aus den Situationen zu lösen und eben nicht nur den Ball rauszu-

schlagen. Das ist ein Prozess, weil die Wege und Automatismen untereinander passen müssen. Aber wir haben das in den Spielen zumeist schon gut gemacht und man lernt auch mit 30 noch dazu (lacht).“

DSC-INSIDE: „Wie schätzt du die Landesliga in dieser Saison ein?“

Hosseini: „Dadurch, dass Mastbruch in der Liga geblieben ist, gibt es einen Spieltag und einen Absteiger mehr. Das allein bringt schon eine neue Dynamik. Gleichzeitig sind mit Pödinghausen, Lemgo, Lippreihe, Steinhagen und Espelkamp interessante Teams dazu gekommen. Es ist kein Team dabei, bei dem man sagen kann, die sind auf jeden Fall oben oder unten. Jedes Spiel wird ein Kampf und das macht es spannend.“

DSC-INSIDE: „Ist die Westfalenliga denn das Ziel?“

Hosseini: „Wir haben das nicht als Ziel ausgegeben. Ich denke aber, dass es keiner ablehnen würde, wenn es klappt. Wir wollen uns entwickeln und uns von Spiel zu Spiel steigern. Das Potenzial, um oben mitzuspielen ist da, aber da gehören am Ende auch Glück und wenige Verletzungen dazu. Der Verein an sich hat das Potenzial, um mindestens noch eine Liga höher zu spielen und den Antrieb dazu. Das neue Vereinsheim hat den DSC infrastrukturell noch einmal nach vorne gebracht. In der Landesliga gibt es kein Team, welches Delbrück da das Wasser reichen kann. Die Landesliga ist aufgrund der Derbys interessant, aber sportlich ist wegen des Umfelds sicher mehr möglich.“



DSC-INSIDE: „Der nächste Gegner ist Avenwedde. Was wird das für ein Spiel?“

Hosseini: „Avenwedde ist immer unangenehm zu bespielen. Sie sind erfahren und haben mit Patryk Plucinski ja auch einen alten Bekannten in den Reihen. Wir wollen uns weiter steigern, den Ball laufen lassen und gewinnen.“

DSC-INSIDE: „Hat sich Patryk schon gemeldet und dir gesagt, wie viele Tore er gegen dich schießen will?“

Hosseini: „(lacht). Nein, noch nicht. Vielleicht kommt das noch direkt vor dem Spiel bevor wir auf den Platz laufen. Abwarten.“

**BÄCKEREI
LANGE**

„Oben mitspielen macht am meisten Spaß“

Unser Zweite ist mit drei Siegen und einem Unentschieden aus vier Spielen sowie einem Torverhältnis von 17 zu 2 stark in die Bezirksliga gestartet. Trainer Cevahir Evin, der seit Sommer neu an der Seitenlinie steht, schätzt den Saisonstart ein.

DSC-INSIDE: „Cevahir, hast du mit dieser Ausbeute gerechnet?“

Cevahir Evin: „Wir sind sehr gut gestartet, ja. Ich bin damit zufrieden, weil wir in der Defensive konstant sein wollten und das sehr gut hinbekommen haben.“



DSC-INSIDE: „Hattest du schon in der Vorbereitung das Gefühl, dass es gut laufen könnte?“

Evin: „Schon, weil es mit dem Team sofort gepasst hat. Die Jungs haben schnell umgesetzt, was ich vorgegeben habe. Wir haben uns auf Anhieb verstanden und auch die Testspiele liefen gut. Daher war die Erwartung schon da, dass wir gut in die Liga starten werden.“

DSC-INSIDE: „Was willst du als Trainer von einer Mannschaft sehen?“

Evin: „Ich möchte Disziplin sehen. Es muss auf und neben dem Platz eine gewisse Ordnung geben, an die sich alle zu halten haben. Das heißt nicht, dass die Jungs keinen Freiraum haben. Gerade auf dem Feld passiert in einem Spiel so viel, was man kurzfristig anpassen muss, oder wodurch die Spieler eigenständig Entscheidungen treffen müssen. Das sollen sie auch machen. Aber unsere grundsätzliche Idee möchte ich sehen. Wir wollen viel im Ballbesitz sein und diesen bei Ballverlust schnell wiederhaben. Unser Pressing ist hoch, was sicher auch eine Menge Fitness erfordert. Aber dafür haben wir gearbeitet.“

DSC-INSIDE: „Hat dein Kader eine gute Mischung aus jungen Talenten und erfahrenen Spielern?“

Evin: „Definitiv. Der Kader ist insgesamt in einem guten Alter und hat eine gute Balance. Mit Ende 20 hat man aus meiner Sicht das beste Fußballalter erreicht und weiß, wie es im Fußball läuft. Und die Talente sind beim DSC ohnehin gut ausgebildet. Ich kannte bereits viele von ihnen. Das Verhältnis ist gut. Sie bringen eine Menge mit und einige trainieren ja auch schon bei der Ersten mit. Gleichzeitig bekommen sie aber auch die Zeit, um sich zu entwickeln. Am Ende liegt es an ihnen, was sie daraus machen.“

DSC-INSIDE: „Du bist eine Schnittstelle zwischen der U19 und der Ersten. Wie läuft das aus deiner Sicht?“

Evin: „Sehr gut. Die Kommunikation mit U19-Trainer Kevin Holz ist gut und eng. Wir tauschen uns regelmäßig aus, besonders zu den Talenten, die zuletzt bei ihm gespielt haben. Das Gleiche gilt für Maik Uffelman und Stefan Parendsen bei der Ersten. Wir helfen uns alle gegenseitig und haben das gleiche Ziel. Die Absprachen laufen wirklich gut, was am Ende den Spielern hilft.“

DSC-INSIDE: „Also war es der richtige Schritt aus Westernkotten und der Westfalenliga in die zweite Mannschaft des DSC zu wechseln?“

Evin: „Absolut. Ich habe mehr Zeit für meine Familie. Das war das Wichtigste für mich. Gleichzeitig arbeite ich hier beim DSC auf einem Top-Niveau. Ich weiß, wie es nach außen aussieht, aber der Delbrücker SC ist ein großer Club, in dem viel bewegt wird. Die Zusammenarbeit mit

Elmar Westermeyer und Frank Sundermeier ist sehr gut, weil alle immer nach Lösungen suchen. Das war der richtige Schritt für mich.“

DSC-INSIDE: „Wenn man so in eine Liga startet, was sind dann die Saisonziele?“

Evin: „Wir wollen weiter oben mitspielen, denn das macht am meisten Spaß. Wir spielen in einer sehr guten Bezirksliga, mit vielen guten Teams, aber wir sind vom Potenzial her in der Lage dazu. Gleichzeitig wollen wir den vielen Zuschauern, die uns immer zugucken, etwas bieten. Wenn wir es durchziehen, dass wir weiterhin so viel Bock auf die Spiele haben, dann bin ich zufrieden.“



Der Kader unserer Zweiten: Hinten von links: Christian Ilia, Finn Jürgensmeier, Matthias Halfmann, Ben Holesch, Kirill Langlitz, Nico Leifeld, Tobias Austerschmidt, Marius Westermeyer

Mitte von links: Moritz Baum, Felix Merla, Rafael Dessel (Betreuer), Werner Lübbers (Betreuer), Cevahir Evin (Cheftrainer), Oliver Lummer (spielender Co Trainer), Torben Bolte (Physiotherapeut), Raphael Meiß, Hendrik Hermelingmeier, Raphael Beres

Vorne von links: Maxim Jung, Michael Özkaya, Bager Ogan, Mika Grabe, Hauke Ahlers, Marlon Radtke, Noel Felipe Busacca, Jannik Diederichs

Es fehlen: Joost Dalhaus, Leo Reddeker



Besuchen Sie uns in unserem Werksverkauf!

HANNA-Feinkost AG
Boker Straße 41 • 33129 Delbrück
Telefon: 0 52 50/51 07-0
www.hanna.de



Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
08:00 Uhr bis 18:00 Uhr



Die Südtribüne hat jetzt ein Dach

Die letzten Arbeiten sind abgeschlossen. Wir haben die frisch überdachte und mit Photovoltaik ausgestattete Südtribüne im städtischen Stadion am Laumeskamp kürzlich auch offiziell eröffnet.

„Die Tribüne ist wirklich ein Schmuckstück, welches die Sportstadt Delbrück weiter aufwertet. Hier zeigt sich mal wieder, was durch Zusammenarbeit möglich ist“, sagte Johannes Lindhauer. Delbrücks Bürgermeister hatte sich die Tribüne vor dem Anpfiff unseres Heimspiels gegen den Post TSV Detmold am vergangenen Freitag gemeinsam mit dem heimischen NRW-Landtagsabgeordneten Bernhard Hoppe-Biermeyer, mit unserem ersten Vorsitzenden, Elmar Westermeyer, sowie dem Initiator und Sponsor Markus Epping angeschaut. „Ich unterstütze die Delbrücker Nachwuchsarbeit schon länger, auch weil mein Sohn dort spielt. Mir gefällt die Art, wie beim DSC Breiten- und Leistungssport auf familiäre Weise kombiniert wird. So ist nach ein paar Gesprächen mit Elmar Westermeyer die Idee entstanden, die Tribüne zu überdachen und sie, ebenso wie das neue Vereinsheim, mit einer Photovoltaikanlage auszustatten“, erklärt Epping. Der Diplom-Betriebswirt ist Geschäftsführer der in Hövelhof ansässigen Epping Green Energy GmbH, die auf den Bau von Photovoltaikanlagen, Batteriespeicher und Ladestationen spezialisiert ist.

Auch die Stadt Delbrück sowie weitere regionale Unternehmen, wie die Balsmeier Metallbau GmbH & Co. KG oder aber die Fecke Massiv-Haus-Bau GmbH, waren schnell mit im Boot. Als die Saison 2025/2026 im Mai zu Ende war, begannen die Arbeiten. Mit dem Beginn der neuen Spielzeit Mitte August waren sie beendet. Der Betrag, den die Epping Green Energy GmbH dafür zur Verfügung stellte, beläuft sich auf eine sechsstellige Summe. „Delbrück lebt davon, dass hier unheimlich viele Menschen mit Ideen sind, die dann auch gemeinsam anpacken und umsetzen können. Das ist beispielhaft für die Region“, lobte der NRW-Landtagsabgeordnete Bernhard Hoppe-Biermeyer und freute sich besonders, dass „ich hier ein Projekt sehe, welches meine beiden Themen erneuerbare Energien und Sport miteinander verbindet.“

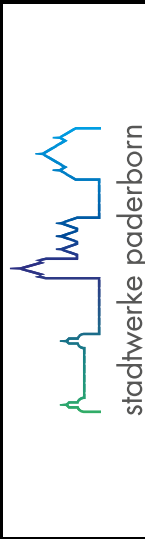
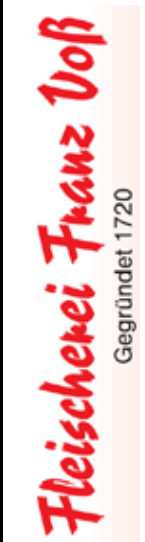
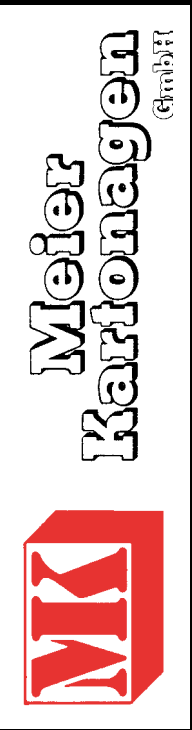
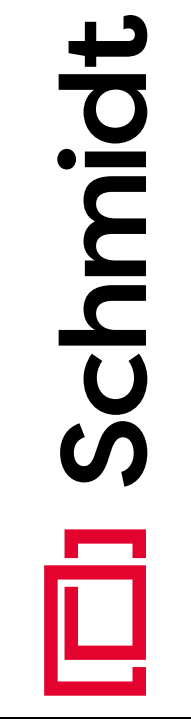


Dankbar war ebenso Elmar Westermeyer, als erster Vorsitzender des DSC: „In den letzten Jahren ist rund um das Stadion am Laumeskamp infrastrukturell eine Menge passiert. Das funktioniert nur, wenn alle Partner Hand in Hand arbeiten und Menschen, wie nun Markus Epping, da und bereit sind, zu unterstützen und zu fördern. Das Projekt ist ein großartiges Engagement, welches dem DSC und der Sportstadt Delbrück nachhaltig hilft.“

Nachhaltig überdacht: Sponsor und Initiator Markus Epping (2.v.l.) hatte zur offiziellen Eröffnung der überdachten und mit Photovoltaik ausgestatteten Südtribüne im Stadion am Laumeskamp seine Frau Anja (3.v.l.), seine Mutter Ursula (2.v.r.) sowie seine Kinder Marc Henry, Carl, Victoria Lara und Sophie Charlotte mitgebracht. Für den NRW-Landtagsabgeordneten Bernhard Hoppe-Biermeyer (3.v.l.) und Delbrücks Bürgermeister Johannes Landhauer (5.v.l.) ist die Tribüne ein gelungenes Zeichen für Zusammenarbeit. Elmar Westermeyer (r.), erster Vorsitzender des Delbrücker SC, sein Stellvertreter Alexander Rübbelke sowie der DSC-Sponsorenbeauftragte Markus Berhorn (M.) und der DSC-Baubeauftragte Jan Brautmeier (3.v.r.) freuen sich über ein weiteres Schmuckstück im Stadion am Laumeskamp.



Danke an alle
Freunde und Förderer
unserer Mannschaften





PASSGANG-BAU

Architekturbüro – Bauunternehmen – schlüsselfertiges Bauen

risatec.de

Wasserschadensentfernung
Brandschadensentfernung
Schimmelentfernung u.a.

24h hotline: 0800 72 40 338

**Sanierung
Ohne
Sorgen**

Handwerker Weg 63 33103 Delbrück 05251 31 605-0

KFZKOLODZIEJ

Meisterbetrieb

Kfz-Werkstatt + Ford-Vertretung

Bösendamm 9 · 33129 Delbrück

Fax 93 42 93 ☎ 0 52 50 - 77 73

— die **thiel** gruppe. —



Gestaltung
DRUCK

Verarbeitung Veredelung Logistik

Druckerei Otto Pache GmbH

Schuldenweg 18 · Gewerbegebiet West · 33129 Delbrück

Telefon 0 52 50 / 78 02 - 0 · Telefax 0 52 50 / 78 02 - 27 · E-Mail: info@otto-pache.de · Internet: www.pache-media.de

**Fensterbau
Peter Sundermeier**

Wiesbrok
Gerüstbau GmbH

Flair-Hotel ☆☆☆☆

Waldkrug

Epping

Green Energy GmbH



Epping Green Energy GmbH



**Magh und
Boppert**



VerbundVolksbank OWL eG



Kosche
Frische & Vielfalt in Delbrück
mit Leidenschaft

Style & Print

Lebensorientiert + kreativ
Karin Brinumer



**Smurfit
Westrock**



Bad Driburger
NATURPARKQUELLEN

FLIESEN

Ein Unternehmen der HAPPE-Gruppe

**Super-
Schwäpchen**

**Krukenmeier
Fahrzeugbau**



Heinz Vullhorst

ISOGLOBAL

solutions for insulation

Tiefbau und Abbrucharbeiten
Matthias Graute

**BÄCKEREI
LANGE**



Belwinkel & Peitz OHG
Graf-Spork-Straße 1
33129 Delbrück
Tel. +49 5250 98 770

HAPPE
Bauzentrum
Ein Unternehmen der HAPPE-Gruppe



BauArt
Jan Brautmeier

**Schäfers
Fußboden GmbH**

AUDAX
Gemeinschaftsgesellschaft mbH



DALMANN
ESTRICHE

Dachtechnik Schoppmeier
Delbrück - Anreppen ☎ 05250- 937 019

Kruse
...wie bekennen laibel!

eismann

HINDERMANN



HENKE
Spezial seit 1938



JOLMES GRUPPE
Kompetenz für Gebäude & Mensch



EILERS
ENERGIETECHNIK KG

SOFAS-DIREKT.DE
Sofas & Sessel Handmade in Delbrück



Heiderich

J. Rodehuts Kors
Kors, Rodehuts & Söhne
Handelsgüter 17 · 33099 Delbrück · Fax 052 50 67 84

Alexander Fecke

Bennis Kitchen
Ingenieurbüro Einar Petermeier



LVM
Versicherung
Brinkmeyer OHG

Augenoptik Rehbein
Pauleikhoff Carport GmbH



**schramm
partner**
Balenmeier
Metallbau

	Pader Brandschutz		

Kontakt und Impressum



DSC-INSIDE
- Das Stadionmagazin -

Herausgeber:
Delbrücker SC
Boker Str. 31,
33129 Delbrück

Anzeigenleitung:
markus.berhorn@
delbruecker-sc.de

Redaktion, Layout:
Mark Heinemann
presse@delbruecker-sc.de

Druck:
Otto Pache GmbH
Schwalbenweg 18
33129 Delbrück

Facebook & Instagram
Delbrücker SC
#soistfussball
Homepage:
www.delbruecker-sc.de

Geschäftsstelle:
05250-998030

Öffnungszeiten:
Dienstag: 17-19 Uhr

„Herausfordernd, aber nicht unmöglich“

Farshid Boujarian trainiert seit Sommer unser zweites Damenteam. Im Interview spricht er über den Saisonstart.

DSC-INSIDE: „Farshid, ihr habt zum Auftakt gewonnen und dann gegen Geseke leider hoch verloren. Wie bewertest du den Saisonstart?“

Farshid Boujarian: „Man darf nicht vergessen, dass das Team aus einer schwachen letzten Saison kam. Es hat nur acht Punkte geholt und die schwächste Defensive der Liga gestellt. Doch am Ende stand der Klassenerhalt. In dieser Situation kam ich im Sommer. Wir sind trotzdem mit Elan in die Vorbereitungsphase und die Saison gestartet. Das erste Spiel gegen Wicked/Ruhr war ein sehr spannendes Spiel und der Sieg zu Beginn der Saison hat sehr gut getan. Aus Geseke wird das Team lernen.“

DSC-INSIDE: „Wie bist du die Aufgabe angegangen?“

Boujarian: „Mit viel Struktur. Das ging mit der Planung der Vorbereitung los, die über sieben Wochen lief und mit einer klaren Idee, was wir uns Schritt für Schritt erarbeiten wollen, weiter. Es war wichtig, dass wir uns Ziele setzen, die wir nach und nach erreichen können. Daher haben wir die Saison in Phasen eingeteilt. Es hat etwas gedauert, um in Gang zu kommen. Der Kader hat gute Spielerinnen. Er ist aber auch immer noch sehr klein und braucht Unterstützung von der Ersten oder aus den Ü32-Damen. Umso wichtiger war, der Erfolg zum Start. Das hebt die Stimmung.“

DSC-INSIDE: „In welcher Phase seid ihr jetzt?“

Boujarian: „Wir befinden uns immer noch in der ersten Phase der Saison. Ich habe dem Team gesagt, die ersten Spiele nutzen wir, um zu lernen. Das Ziel ist als Mannschaft gemeinsam zu verteidigen und mit Plan anzugreifen. Nach sieben Spielen beenden wir die erste Phase und dann schauen wir, wie weit wir gekommen sind und setzen uns Ziele bis zur Rückrunde. So gehen wir Schritt für Schritt weiter. Wahrscheinlich werden wir im Winter Verstärkungen bekommen, so dass der Kader dann auch größer wird.“

DSC-INSIDE: „Habt ihr auch schon ein Gesamtsaisonziel?“

Boujarian: „Wir wollen in der Bezirksliga bleiben. Das ist wichtig für den Mädchen- und Frauenfußball in Delbrück, damit wir den Spielerinnen aus der U17-Westfalenliga, die noch nicht direkt in die Landesliga rücken, im nächsten Jahr etwas bieten können. Gleichzeitig ist es schwer, die Erste zu unterstützen, wenn

die Zweite in der Kreisliga spielt. Daher ist der Klassenerhalt das Ziel. Es ist eine Herausforderung, aber auch nicht unmöglich.“

DSC-INSIDE: „Euer nächster Gegner heißt Germete. Wie wird die Partie?“

Boujarian: „Schwierig. Sie hatten eine gute Vorbereitung und sind stark gestartet. Wir müssen zusehen, dass wir die nächsten Schritte machen und uns gut präsentieren.“



HOLZ EXPERT

info@holzexpert.de

Matthias Thiele
Tel.: 05642/9839940
Mobil: 0173/8856936

Schwemberg 36
34414 Warburg-Scherfede
Fax: 05642/9839941

www.holzexpert.de

Zu Bestpreisen!



Montage von:

Parkett, Kork,

Türen u.v.m ...

Parkettschleifen und
Treppenrenovierung

Mit uns immer in Bewegung bleiben!



Oststraße 24 | 33129 Delbrück
Tel.: 0 52 50 / 97 05 00

www.sonnenapotheke-delbrueck.de
info@sonnenapotheke-delbrueck.de

 **SONNEN APOTHEKE**

S
t
a
r
k

i
m

G
r
ü
n
e
n
!

Garten- und Landschaftsbau

Schulz

• Pflasterarbeiten

• Gartengestaltung

Rieger Str. 1a 33129 Delbrück-Hagen
Mobil 0170 / 58 06 877 www.galabau-schulz.de
Telefon (0 52 50) 708 768



Unsere neuen Jugendkoordinatoren

In den jüngeren Altersklassen hat es bei unseren Nachwuchskoordinatoren personelle Wechsel gegeben. Wir stellen euch die neuen Gesichter vor.

Für die Altersklasse G- und F-Jugend ist ab sofort Lisa Gabriel (Foto rechts) zuständig. Als Spielerin bei unseren ersten Damen aktiv, engagiert sie sich schon seit einiger Zeit mit viel Leidenschaft im Jugendfußball. „Ich unterstütze die Organisation und Entwicklung unserer Jugendmannschaften und stehe den Trainern und Eltern jederzeit zur Verfügung“, sagt Lisa, die zudem die G1, die F1 und die Integrationsmannschaft trainiert. Besonders wichtig ist ihr, dass „die Kinder Spaß und Freude am Fußball haben. Ich freue mich auf die kommende Saison und auf die gemeinsame Zusammenarbeit.“



Die Koordination in den Altersklassen D1 und D2 sowie E1 und E2 hat Justin Reineke (Foto links) übernommen. In der letzten Ausgabe der DSC-INSIDE haben wir bereits ein größeres Interview mit dem aktuellen Kapitän unserer ersten Mannschaft veröffentlicht.



Um die E3, die D3, die D4 sowie um die Altersklasse C-Jugend kümmert sich mit Johannes Elma (Foto unten rechts) ab sofort ein sehr erfahrener Trainer, der bereits seit über 20 Jahren in verschiedenen Funktionen in unserem Nachwuchs aktiv ist. Zuletzt war Johannes zusätzlich zu seiner Trainertätigkeit für unsere U13 als Jugendkoordinator der

Altersklassen Schnuppis bis E-Jugend verantwortlich. Er hat die Aufgabe von David Trost übernommen, der aus beruflichen Gründen pausiert. „Mein Schwerpunkt liegt darauf, allen Kindern und Jugendlichen ein leistungsgerechtes, strukturiertes und motivierendes Trainingsumfeld zu bieten“, sagt Johannes, dessen Aufgabenfeld sich über unsere Leistungs- und Breitensportteams erstreckt. „Es geht um die Talentförderung und um die Organisation der sportlichen Themen in diesem Altersbereich. Der Breitensport soll als starkes Fundament fungieren, in dem Teamgeist, Spielfreude und individuelle Entwicklung Hand in Hand



gehen. Gleichzeitig will ich für die nötige Durchlässigkeit und für eine enge Verzahnung der Teams

sorgen. Speziell die C-Jugend ist ein zentraler Übergangsalter. Dort entscheidet sich oft, wie nachhaltig Jugendliche am Ball bleiben. Mir geht es darum, die sportliche Ausbildung auf ein solides Fundament zu stellen, ohne den Spaß am gemeinsamen Spiel zu verlieren.“



Eigene Herstellung
feinster Fleisch- und Würstwaren

Fleischerei Franz Voß

Gegründet 1720

Lange Straße 16 • Tel. (0 52 50) 5 34 12
33129 Delbrück i. Westf.

Pantyservice

- warme, kalte Speisen • Käseplatten • Fischplatten
- alles nach Bedarf • Würstchenstand zu verleihen

Ihr Partner für:

— Parkett —

— Teppich — Laminat —

— Fliesen — Kork —

— Estrich —

Schäfers
Fußboden GmbH

Klosterweg 2 · 33129 Delbrück · Tel: 05250 / 9 82 90-0



stadtwerke paderborn

hp
Hardy Pamme
Getränkeeventriels

Service-Team

... eine Spur persönlicher!

f FECKE BAU



Ihr
Spezialist
für
altersgerechtes
Wohnen!

Fecke-Bau GmbH · Katharinenstraße 24 · 33129 Delbrück · Tel.: 05250 5636
www.fecke-bau-gmbh.de

die thiel gruppe.



Das Auto.



Nutzfahrzeuge



Audi
Service

SKODA



Service



die thiel-gruppe gefällt mir: www.facebook.com/thielgruppe



HENKE

Spedition seit 1938

EIN UNTERNEHMEN DER

HENKEGRUPPE



IHR AUFTRAG IST UNSER TRANSPORT

Ob herkömmlicher Transport, Schwertransport, ein Betriebsumzug oder das Einbringen von Maschinen oder Produktionsanlagen – die Spedition Heinrich Henke hat für Sie die passende Lösung.

- Güternah- und Fernverkehr, Spezial- und Eiltransporte, Teil- und Komplettlösungen
- Lagerfläche mit 25-t-Hallen-Kran ■ Freilagerfläche
- Anlieferungen mit Kran, Mitnahmestapler oder Hebebühne möglich

Heinrich Henke Güterfernverkehr & Spedition GmbH & Co. KG
T 05250 9850 -0 / office@henke-spedition.de

henke-spedition.de



Locker am Ball bleiben.

In einer starken Einheit.

Sport schafft Barrieren ab.
Sport fördert das Gefühl von
Verbundenheit. Und das führt
zu mehr Gemeinwohl. Daher
unterstützen wir Vereine in
unserer Region.

Mehr Informationen dazu
finden Sie auf unserer
Homepage unter "Unser
Engagement für die Region".

sparkasse-pdh.de



Sparkasse
Paderborn-Detmold
Höxter



Mit uns sicher rauf und runter.

Personenaufzüge • Lastenaufzüge
alle Fabrikate und Systeme
Neuanlagen • Modernisierung
Instandhaltungen • TÜV-Abnahmen
Notdienst rund um die Uhr

Georgi
Aufzugtechnik

Kossberg 16
59510 Lippetal - Herzfeld
Tel.: 0 29 23 _ 74 16
Fax: 0 29 23 _ 75 06
info@georgi-at.de
www.georgi-aufzugtechnik.de

- Fenster
- Haustüren
- Wintergärten

Fensterbau Peter Sundermeier



33129 Delbrück-Lippling

Landstraße 13

Telefon (0 52 50) 76 46

Telefax (0 52 50) 5 31 46
www.sundermeier-fensterbau.de
Peter.Sundermeier@t-online.de

Holz, Kunststoff
und Aluminium

Dachtechnik Schoppmeier

Delbrück - Anreppen ☎ 93 70 19

Dachtechnik Schoppmeier

Delbrück - Anreppen ☎ 93 70 19

↗ Dach-, Wand- u. Abdichtungstechnik

↗ Bauklempnerei

↗ Trockenbau

Werbung

Gestaltung
DRUCK Verarbeitung Veredelung Logistik



Druckerei Otto Pache GmbH

Schwalbenweg 18 · (Gewerbegebiet West) · 33129 Delbrück

Telefon 0 52 50 / 98 02 - 0 · Telefax 0 52 50 / 98 02 - 27 · E-Mail: info@pache-media.de · Internet: www.pache-media.de

Die Hebeschiebetür

VIP-Logen Feeling

QuinLine® Hebeschiebetüren von
Schmidt in Boke eröffnen eine neue
Dimension des modernen Wohnens –
zwischen grenzenloser Freiheit und
wohligem Behaglichkeit.

→ www.schmidt-boke.de

 Schmidt



KI-generiert

Unser Pressesprecher hat ein Buch geschrieben

Mark Heinemann verantwortet schon seit vielen Jahren unsere Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und erstellt zu jedem Heimspiel das DSC-INSIDE-Stadionmagazin. Da reden und schreiben schon immer sein Ding war, ist es nicht verwunderlich, dass der Journalist und Marketingexperte im Hauptberuf schon seit Januar 2019 als Pressesprecher für die Polizei Paderborn tätig ist – und selbst im privaten Bereich von dieser Tätigkeit als Pressesprecher nicht loskommt.

Besonders an seinen beruflichen Texten ist, dass Mark die Botschaften der Polizei, die naturgemäß eher wie eine Maßregelung mit dem erhobenen Zeigefinger wirken, mit Humor verbindet. Und das auf eine Art, wie sie von einer Behörde nicht zu erwarten ist. Die Schreibweise hat Erfolg, denn die Polizei Paderborn erzielt durch die Texte in den sozialen Medien Reichweiten von bis zu 2,5 Millionen. Die Anzahl an Leserinnen und Lesern steigt stetig weiter.

Mittlerweile ist auch der Paderborner Lektora Verlag auf Mark aufmerksam geworden. Am **16. September** erscheint nun sein erstes Buch „**Lageberichte**“, in dem er die Themen aus seinem polizeilichen und privaten Alltag schonungslos – aber mit viel Humor – offen legt.

„Lageberichte“ ist bereits im stationären Buchhandel und auf den entsprechenden Online-Plattformen vorbestellbar. Ebenso ist das Buch über Marks Homepage: markheinemann.de erhältlich. Dazu hat er als Mark Heinemann Profile bei Facebook und Instagram. Folgen lohnt sich.

Bereits am **15. September** findet um **19 Uhr** in der Paderborner Bonifatius Buchhandlung Marks Premierenlesung statt. Die Karten gibt es dort schon jetzt im Vorverkauf sowie auf der Homepage der Buchhandlung Linnemann über eine telefonische Vorbestellung.



HERZLICH WILLKOMMEN!

ERLEBEN SIE UNSERE STETIG
NEUEN KOLLEKTIONEN

  dunschenmode www.dunschen-mode.de

Modehaus
DUNSCHEN
Delbrück

Nº 27
by DUNSCHEN

CBR
COMPANIES

EINZEL
STÜCK

Street One

WOOLRICH
JOHN RICH & BROS.

ESPRIT

G-STAR
RAW

OPUS

BOSS

GANT

TOMMY
HILFIER

s.Oliver

someday.

POLO
RALPH LAUREN

Marc O'Polo



**Erfolg ist immer
auch Teamsache.**

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Einer für alle - alle für einen.

Wir wissen, dass man nur in einer starken Gemeinschaft erfolgreich sein kann. Als Genossenschaftsbank entspricht dieses unserer Grundhaltung. Verantwortungsbewusst und in der Region verwurzelt blicken wir zuversichtlich nach vorne und können sagen: Morgen kann kommen. Wir machen den Weg frei.



Volksbank Delbrück

Zweigniederlassung der Volksbank Delbrück-Rietberg eG